

Schrei wenn du kannst...

Weine und du bist tot...

Von Nezumi_kun

Kapitel 6: Naiv oder einfach blöd?

Vielen Dank an alle Komi Schreiber

Wenn ihr einen Wunsch wie ich es weiter schreiben könnte dann sagt ihn mir bitte.

(Kakashis Sicht)

Ich hatte echt ne Katze gesehen, man der glaubt mir mal wieder nicht.
Na ja ich gebe ja zu das ich ihn sehen wollte!
und mir immer Ausreden einfallen musste.
Aber was kann ich denn dafür er ist halt süß.

Ich bin auch wirklich krank, krank nach ihm.
Es ist schlimm aber war, ich bin Hausmeister geworden nur um ihn zu sehen.
Bin ich deshalb so ein schlechter Mensch?
Aber wie er redet zum hinschmelzen.
Am liebsten würde ich ihn gleich hier vernaschen.

Aber er ist Psychologe und hier angestellt und außerdem ein Mann das darf ich einfach nicht.
Ich verzehre mich an ihn.
Werde immer rot wenn ich ihn sehe.

Er hatte Recht, mein bester Kumpel.
Er hatte mir gesagt er ist es wert beschützt zu werden.
Ja er hatte Recht.
Es war mein Geschmack denn,
für denn ich mein Leben hergeben würde.

Ja ich weis nicht warum ob es Gefühl war oder nicht ich wusste nur eins diesen Mann da liebte ich über alles.
Doch das ihm sagen nein, dass durfte ich nicht tun.
Allein schon wegen Obito.

Dieser starb ihn meinen Armen es war meine Schuld.
Ich konnte ihn immer retten zum Beispiel vor seinen Selbstmord versuchen.
Oder vor seinen Depressionen, ich war einfach für ihn da!
Aber er starb ihn meinen Armen unter Tränen.
Kein Selbstmord, es war Mord, davon bin ich überzeugt!
Und denn schuldigen werde ich finden und wenn ich ihn gefunden hab dann werde ich
Ihn zur strecke bringen das hab ich mir geschworen.
Doch zu erst musste ich seinen letzten Wunsch erfüllen er wollte das ich auf Iruka
aufpasse.
Nur konnte er schlecht ahnen das ich mich ihn diesen Psychologen ernst haft
verlieben könnte?

Ja ich liebte ihn mit allen seinen Macken.
Mit seinen Ordnungstick, mit seinen ständigen Gefühlsausbrüchen, und mit seiner
Liebenswerten aber auch sanften Art.
Hätte er es geahnt dann hätte er mich nicht zu ihm geschickt bestimmt nicht!
Oder hat er es geahnt weil ein Satz von ihn machte mich stutzig er sagte: „Beschütze
Iruka, ich eis du wirst ihn mögen!“
Was er damit gemeint hatte, kann ich mir bis heute nicht vorstellen aber was soll's ich
Wollte mein Versprechen halten!
Das war ich meinem besten Freund schuldig.

Also war ich mal wieder bei Iruka und redete auf ihn ein.
Dieser nickte wie immer.
Und ich dachte so wie immer das mir die Distanz zwischen uns ziemlich auf die nerven
ging.
Aber was soll es, es ist nun mal so wie es ist und ich konnte wie immer nichts machen!
Doch eins konnte ich tun ein Gespräch mit ihn anfangen.
Ich setzte mich auf einen Stuhl und fing an wie wild zu erzählen
„Also mein Bein tut weh wollen sie es nicht mal untersuchen?“
Doch wie üblich wollte ich ihn erst mal „etwas“ ärgern.
„Ich bin Psychologe kein Arzt!“
Das war mir schon klar, aber ich will doch nur dass er mal näher zu mir kommt.
Also startete ich denn nächsten versuch
„Also können sie was gegen Herzschmerzen tun?“
Hehe das musste einfach klappen.
„Was haben sie denn für Probleme?“
Mein Problem bist du!
Ich kratzte mich am Kopf und überlegte welche passende Antwort ich ihm geben
könnte,
und da war sie schon: „Na ja ich denke an meine Mutter die schon so lange tot ist!“
„Wie ist sie denn gestorben?“
Hehe der fällt auch auf jeden Mist herein.
„Sie ist an Herzversagen gestorben!“
Ha bin ich nicht gut?

Danach schaute er mich so mitfühlend an das es mir schon fast leid tat ihn belogen zu
haben.

Er meinte: „Und jetzt haben sie Angst selbst an Herzversagen zu sterben?“
Wie naiv kann man denn eigentlich noch sein?
„Ja“ nun bekam ich sogar noch ein paar Tränen,
hoch und schon hatte ich ihn soweit wie ich ihn haben wollte.
Er umarmt mich und meinte: „Lass alles raus!“
Endlich ich hatte es geschafft er umarmte mich!

Danach bin ich einfach süchtig!
Es fühlt sich so gut an.
Wenn das Obito wissen würde der würde sich ihm Grab umdrehen.
Zum Glück weis er es nicht.

Na ja manchmal denk ich halt an meinen kleinen Freund
Und dann sehe ich zum Himmel rauf und bedanke mich dafür das
Ich denn Menschen beschützen kann der mir am meisten bedeutet.

Nach dieser Wunderschönen Umarmung musste ich mich leider wieder von Iruka trennen.
Na ja zum Glück sah ich diesen wieder ihn unseren Zimmer, ein was war nur blöd er kam immer so spät das man mit ihm nicht richtig reden konnte.
Geschweige dem das ich ihn, in die Arme nehme.
Wäre aber zu schön um war zu sein.
Bestimmt krieg ich ihn noch dazu, mehr zu gehen als eine einfache Umarmung
Aber das bilde ich mir bestimmt ein oder?

Oder gibt es Hoffnung für mich?
Hoffnung die so weit ist das ich nach ihr greifen könnte?
Natürlich denn Hoffnung ist überall.

Und so verließ ich mal wieder Iruka denn dem sein nächster Patient stand schon vor der Tür.
Der Kerl der da stand der machte mir Angst er sah blass aus, und irgendwie kam es mir vor als ob dieser Kerl ein großes Geheimnis hat, aber was interessiere ich mich für denn seine Probleme ich kenn denn noch nicht mal.

bitte schreibt mir Kommis wenn ich weiter schreiben soll^^
wenn ihr Tipps oder Verbesserungsvorschläge habt dann schreibt mir^^